

Rückenspritze, Karrenspritze ohne Motorantrieb, Motorspritze.

Spritzenbesitzer dürfen nur Arbeiten ausführen, die den vorstehenden Vorschriften entsprechen.

Vaduz, den 4. März 1942 – Ackerbaustelle des Fürstentums Liechtenstein.²⁹⁴

21. Mai 1942

Der Winzerschaft zur Kenntnis!

Stellenweise tritt heuer die Kräuselmilbe besonders an jüngeren Reben auf. Aber auch die älteren Reben sind davon befallen.

Also diese Woche noch bekämpfen! Spritzen mit schwach 1-prozentiger Lösung: 1 Kilo Sulfo Maag in 100 Liter Wasser, oder schwach 2 Liter gewöhnliche Schwefelkalkbrühe in 100 Liter Wasser einrühren!

Die erste Bespritzung mit Bordeauxbrühe kann dann Ende Mai oder anfangs Juni stattfinden. Dieser Spritzbrühe sollte dann ½ Liter Sulfo Maag und 1 Kilo Nirosan beigegeben werden – pro 100 Liter Spritzbrühe. So kämen wir wahrscheinlich mit nur einer Vorblütenbespritzung aus. W. K.²⁹⁵

18. August 1942

Änderungen der Satzungen der Winzergenossenschaft Vaduz

An der Vollversammlung werden die überarbeiteten Satzungen der Winzergenossenschaft Vaduz genehmigt.

Als wesentlicher neuer Punkt wird die Einführung eines Genossenschaftsanteils für jedes Mitglied im Betrage von Fr. 30.– beschlossen.²⁹⁶

1. September 1942

Vom Vaduzer Weinbau

Am Sonntag, 30. August, hat die Winzergenossenschaft Vaduz unter Führung des Herrn Weinbaukommissärs Studienrat Dr. Nigg eine Weinbergbegehung durchgeführt. Die Teilnehmer konnten den im allge-

meinen recht schönen Stand der Reben feststellen. Gesunde Reben und guter Behang bilden den Durchschnitt. Allenthalben sind "scheckige" Trauben zu sehen, und es ist eine ziemlich frühe Ernte zu erwarten, wenn der Herbst sich gut anlässt. Die Riesling und Sylvaner sind besonders weit voran und zeigen besonders schöne Frucht. Wie man hört, ist auch Aussicht auf gute Nachfrage nach dem Heurigen. Mit Bedauern musste man aber auch sehen, wie da und dort schon diebische Hände sich mit den Trauben befassen. Es sind nun allerdings Vorsorgen getroffen, damit jenen, die ernten wollen, wo sie nicht gesät, d. h. in diesem Falle, wo sie nicht gearbeitet haben, das Handwerk gelegt wird. Gott schütz die Reben am sonnigen Rain!²⁹⁷

6. Oktober 1942

Vaduz. Vorlese

Am Donnerstag wird bei günstiger Witterung eine Vorlese durchgeführt. Die eigentliche Weinlese ist noch nicht festgesetzt. Man wird also am Ausstelungsmarkt Vaduzer Suser kredenzt erhalten.²⁹⁸

22. Oktober 1942

Vaduz

Das Wimmeln der dritten und letzten Etappe in den Privatweinbergen findet – sofern St. Petrus seine freundliche Miene zeigt – heute Donnerstag, statt. Im fürstlichen Bockwingert nimmt die Weinlese ihren ständigen Fortgang und zeitigt quantitativ einen selten hohen Ertrag. So kommen wir heuer wohl auf vier Sausersonntage. Und Geist hat der Heurige!²⁹⁹

²⁹⁰ GAV, Signatur Nr. 725.

²⁹¹ LVolksblatt, 16. Oktober 1941, Nr. 115.

²⁹² LVolksblatt, 18. Oktober 1941, Nr. 116.

²⁹³ LVolksblatt, 28. Oktober 1941, Nr. 120.

²⁹⁴ LVolksblatt, 7. März 1942, Nr. 29.

²⁹⁵ LVolksblatt, 21. Mai 1942, Nr. 59; s. auch LVolksblatt, 9. Juni 1942, Nr. 62; 30. Juni 1942, Nr. 74; 4. Juli 1942, Nr. 76; 7. Juli 1942, Nr. 77; 23. Juli 1942, Nr. 84.

²⁹⁶ GAV, Signatur Nr. 725.

²⁹⁷ LVolksblatt, 1. September 1942, Nr. 101.

²⁹⁸ LVolksblatt, 6. Oktober 1942, Nr. 116.

²⁹⁹ LVolksblatt, 22. Oktober 1942, Nr. 123.